

Regierungsratsbeschluss

vom 17. November 2025

Nr. 2025/1920

Voranschlag 2026 Nachtrag des Regierungsrates zum Voranschlag 2026

1. Ausgangslage

Am 23. September 2025 hat der Regierungsrat Botschaft und Entwurf (SGB 0214/2025) zuhanden des Kantonsrates verabschiedet (RRB Nr. 2025/1609). Seither liegen dem Regierungsrat Informationen vor, die zu relevanten Anpassungen des Voranschlages 2026 führen, welche dem Kantonsrat zum Beschluss nachgereicht werden.

2. Budgetnachträge Erfolgsrechnung

Lohnmassnahmen

Nachdem sich die Parteien bei den GAV-Lohnverhandlungen 2026 nicht einigen konnten, entscheidet der Regierungsrat am 17. November 2025 nach § 17 des Gesamtarbeitsvertrages (GAV) abschliessend eine Erhöhung der Löhne für das Staatspersonal, die Lehrpersonen an den kantonalen Schulen und Volksschulen sowie die Mitarbeitenden der Solothurner Spitäler AG um 0,6 %. Der Voranschlag 2026 soll um die daraus entstehenden Mehrkosten von 4,5 Mio. Franken angepasst werden.

Prämienverbilligung 2026

Der Regierungsrat hat Botschaft und Entwurf zur Prämienverbilligung in der Krankenversicherung 2026 (SGB 0226/2025) am 28. Oktober 2025 zuhanden vom Kantonsrat verabschiedet (RRB Nr. 2025/1755). Der Bundesbeitrag von 118,1 Mio. Franken ist 1,1 Mio. Franken höher als bisher angenommen und somit müssen auch die Beiträge an die privaten Haushalte erhöht werden. Vorausgesetzt, der Kantonsrat stimmt Botschaft und Entwurf in der Dezember-Session zu, welche den Kantonsbeitrag auf 80 % des Bundesbeitrages festlegen will. Insgesamt resultiert eine Verschlechterung von 0,9 Mio. Franken gegenüber dem ursprünglichen Voranschlag 2026.

Massnahmenplan 2024

Gemäss Massnahme Gde_Ddl_01 sollen die Verwaltungskosten für die Durchführung der Alimentenhilfe ab 2026 von den Gemeinden getragen werden. Der Kantonsrat hat der entsprechenden Anpassung des Sozialgesetzes nicht mit der nötigen 2/3 Mehrheit zugestimmt und so findet 2026 eine Volksabstimmung statt. Dasselbe gilt für die Massnahme Gde_Ddl_03 Finanzierung der erlassenen Mindestbeiträge an die AHV durch die Einwohnergemeinden. Die erwarteten Mehrerträge von 1,2 Mio. Franken bzw. Minderkosten von 1,9 Mio. Franken werden im Voranschlag 2026 korrigiert.

Kantonale Steuern

Bei den Steuererträgen ergeben sich für das Jahr 2026 gegenüber dem ursprünglichen Voranschlag positive Korrekturen. Bei den Staatssteuern natürlicher Personen (NP) sowie bei den Staatssteuern juristischer Personen (JP) ist aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der jüngsten Veranlagungsergebnisse jeweils mit einem zusätzlichen Mehrertrag von rund 5 Millionen Franken zu rechnen. Diese Mehrerträge sind im Voranschlag 2026 entsprechend nachzuführen. Insgesamt beantragt der Regierungsrat folgende Budgetnachträge zu Lasten der Erfolgsrechnung 2026 (Stand 11. November 2025):

Budgetnachträge zum Voranschlag 2026				
(Regierungsrat 17.11.2025)				
Voranschlag 2026				
Erfolgsrechnung		Aufwand ¹⁾	Ertrag ²⁾	Korrektur
(in CHF)				
Lohnmassnahmen (alle Globalbudgets)	Teuerungsausgleich von 0,6% führt zu höherem Personalaufwand	3'310'352		3'310'352
Volksschulen (FG) (P40208, S. 54)	Anpassung Schülerpauschalen an Teuerungsausgleich	754'200		754'200
Musikschulen (FG) (P40210, S. 54)	Anpassung Beitrag an Teuerungsausgleich	42'000		42'000
Kantonale Spezialangebote (GB) (P40212, S. 54)	Anpassung Beiträge Sonderschulen/-Heime an Teuerungsausgleich	425'697		425'697
Beitrag an Stiftung Zentralbibliothek, Solothurn (FG) (P40401, S. 56)	Anpassung Beitrag an Teuerungsausgleich	11'635		11'635
Beitrag Museum Altes Zeughaus (FG) (P40401, S. 56)	Anpassung Beitrag an Teuerungsausgleich	3'960		3'960
Budgetkorrektur Jugendanwaltschaft (GB) (P30901, S. 169)	Reduktion der Vollzugskosten aufgrund tieferer Prognosewerten	-500'000		-500'000
Staatssteuern NP Kantonale Steuern (FG) (P50502, S. 219)	Anpassung diverse Steuererträge		5'000'000	-5'000'000
Staatssteuern JP Kantonale Steuern (FG) (P50502, S. 219)	Anpassung diverse Steuererträge		5'000'000	-5'000'000
Budgetkorrektur Gesundheitsamt (GB) (P60201, S. 276)	Saldoneutrale Umbuchungen aufgrund Erfahrung Kreditorenworkflow sowie neuer Abteilung (neue Aufträge)	-		0
Budgetkorrektur Gesundheitsamt (GB) (P60203 soH, S. 281)	Verschiebung Aufbau psychiatrische Tagesklinik Olten	-1'048'000		-1'048'000
Budgetkorrektur Gesellschaft und Soziales (GB) (P60301, S. 285)	Saldoneutrale Umbuchung Lohnkosten aufgrund organisatorischen Änderungen	-		0
Budgetkorrektur Gesellschaft und Soziales (GB) (P60301, S. 285)	Streichung von 1,0 Vollzeitstelle für die Koordination und Aufsicht im Bereich familienergänzende Kinderbetreuung aufgrund der Ablehnung der Vorlage	-128'934		-128'934

Voranschlag 2026				
Erfolgsrechnung				
(in CHF)		Aufwand ¹⁾	Ertrag ²⁾	Korrektur
Budgetkorrektur Gde_DdI_01 Verwaltungskosten Durchführung Alimentenhilfe an Gemeinden weiterverrechnen (GB) (P60703, S. 273)	Volksabstimmung über die Änderung des Sozialgesetzes im 2026		-1'215'450	1'215'450
Budgetkorrektur Gesellschaft und Soziales (FG) (P60301, S. 294)	Saldoneutrale Umbuchung aufgrund Einführung Kreditorenworkflow (neue Aufträge)	-	-	0
Budgetkorrektur IPV (FG) (P60311, S. 258)	Gemäss definitiven Angaben Bund (RRB Nr. 2025/1755 vom 28.10.2025)	1'987'745	1'104'303	883'442
Budgetkorrektur Gde_DdI_03 Finanzierung der erlassenen Mindestbeiträge an die AHV durch Einwohnergemeinden (FG) (P60319 S. 259)	Volksabstimmung über die Änderung des Sozialgesetzes im 2026	1'900'000		1'900'000
Budgetkorrektur (AWJF) Wildschäden (FG) (P70404, S. 351)	Korrektur Ertrag führt zu kleinem Minderertrag		-30'000	30'000
Budgetkorrektur Amt für Wald, Jagd und Fischerei (GB) (P70401, S. 61/349)	Saldoneutrale Anpassungen Staatsbeiträge Waldpflege & Schutzwaldpflege (Motion Fässler)	-379'000	-379'000	0
Budgetkorrektur Landwirtschaft (GB) (P70501, S. 352)	Wiederaufnahme Unterstützung Rehkitzrettung mit Drohnen (A 0034/2025 vom 3. 9. 2025)	30'000		30'000
Total		6'409'655	9'479'853	-3'070'198
1) Korrektur Aufwand: + Mehraufwand / - Minderaufwand				
2) Korrektur Ertrag: - Minderertrag / + Mehrertrag				

3. Budgetnachträge Investitionsrechnung

Hochbauamt

Beim Neubau Zentralgefängnis wird die Realisierung des Sicherheitszauns und der Betonmauer im Rahmen der Baustellenoptimierung auf 2028 verschoben. 2026 werden vorerst nur die Baustelleninstallation, Aushub- und Fundationsarbeiten sowie Teile des Untergeschosses ausgeführt. Die Nettoinvestitionen 2026 reduzieren sich von 23,3 Mio. Franken auf 12,5 Mio. Franken.

Infolge der Verschiebung der Volksabstimmung zum Neubau Stützpunkt KAPO vom 4. Quartal 2025 auf das 1. Quartal 2026 reduzieren sich die Nettoinvestitionen von 3,0 Mio. Franken auf 1,0 Mio. Franken.

Voranschlag 2026				
Investitionsrechnung		Ausgaben	Einnahmen	Korrektur
Budgetkorrektur IR HBA (PC303, S. 136)	Kürzung Jahrestanche Oensingen, Stützpunkt KAPO, Neubau	-2'000'000		-2'000'000
Budgetkorrektur IR HBA (PC303, S. 136)	Baustellenoptimierung, Verschiebung von Aufwand, Flumenthal Zentralgefängnis	-13'000'000	-2'200'000	-10'800'000
Total		-15'000'000	-2'200'000	-12'800'000

4. Finanzielle Auswirkungen

Aufgrund der unter Ziffer 2 und 3 aufgeführten Position verändern sich die Finanzkennzahlen wie folgt:

Kennzahlen (Beträge in MCHF)	VA25	VA26 (gemäss B+E des RR vom 23.09.2025)	VA26 (gemäss RR- Budgetnach- trag vom 17.11.2025)
<u>Erfolgsrechnung:</u>			
Betrieblicher Aufwand	2'716.0	2'851.1	2'857.5
Betrieblicher Ertrag	-2'641.8	-2'775.4	-2'784.9
= Betriebsergebnis (Aufwandüberschuss)	74.2	75.7	72.6
Finanzaufwand	25.5	23.8	23.8
Finanzertrag	-28.8	-26.2	-26.2
= Operat. Ergebnis Verwaltungstätigkeit (Aufwandüberschuss)	70.9	73.2	70.1
Wertberichtigungen / a.o. Aufwand/Ertrag	0.0	0.0	0.0
= Operatives Ergebnis (Aufwandüberschuss)	70.9	73.2	70.1
Abschreibung Finanzfehlbetrag PKSO	27.3	27.3	27.3
= Gesamtergebnis (Aufwandüberschuss)	98.2	100.5	97.4

Investitionsrechnung:

Investitionsausgaben	98.8	129.5	114.5
Investitionseinnahmen	-15.6	-18.9	-16.7
= Nettoinvestitionen	83.1	110.6	97.8

Finanzierung:

Bruttoergebnis (Cash Loss)	3.4	-5.1	-2.0
Finanzierungsergebnis (Fehlbetrag)	79.7	115.7	99.8
Selbstfinanzierungsgrad (Cash Loss in % der Nettoinvestitionen)	4%	-5%	-2%

5. Rechtliches

Bisher hat der Regierungsrat seine Budgetnachträge via Finanzkommission in die Budgetsession eingebracht. Gemäss Entscheid der Finanzkommission vom 14. Juni 2023 nimmt der Regierungsrat ab dem Voranschlag 2024 seine Nachträge durch sein eigenes Antragsrecht wahr.

6. Beschluss

- 6.1 Die Änderungsanträge zum Voranschlag 2026 werden basierend auf den Ausführungen in Ziffer 2 und 3 beschlossen.
- 6.2 Der Voranschlag inkl. Änderungsanträge für das Jahr 2026 der Erfolgsrechnung mit einem Aufwand (Summe aus Betrieblicher Aufwand, Finanzaufwand und Abschreibung Finanzfehlbetrag PKSO) von 2'908'562'162 Franken, einem Ertrag (Summe aus Betrieblicher Ertrag und Finanzertrag) von 2'811'148'476 Franken und einem Aufwandüberschuss von 97'413'686 Franken sowie die Ziele der Produktgruppen der Globalbudgets der Erfolgsrechnung wird dem Kantonsrat zur Genehmigung und Beschluss unterbreitet.



Yves Derendinger
Staatsschreiber

Vorberatende Kommission

Finanzkommission

Verteiler

Departemente (5)

Amt für Finanzen

Staatskanzlei (2, der,rol)

Kantonale Finanzkontrolle

Parlamentsdienste (2, bal, gre)

Finanzkommission (15)